
Generalversammlung der Nestlé AG

- **Starke Aktionärsmehrheiten für Anträge des Verwaltungsrats**
- **Eva Cheng in den Verwaltungsrat gewählt**

Vevey, 11. April 2013 – 2'998 Aktionäre der Nestlé AG nahmen an der heutigen Generalversammlung des Unternehmens in Lausanne teil. Sie repräsentierten 49,78 Prozent des gesamten Aktienkapitals und 70,64 Prozent der stimmberechtigten Aktien. Der Jahresbericht und die Konzernrechnung wurden genehmigt, und die Aktionäre erteilten dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung Entlastung. Dem Nestlé-Vergütungsbericht wurde in einer separaten Konsultativabstimmung gemäss den Bestimmungen des "Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance" zugestimmt. Weiter bewilligte die Generalversammlung die vorgeschlagene Dividende von CHF 2.05 pro Aktie. Die Generalversammlung stimmte sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrats mit starken Mehrheiten zu.

Die Aktionäre wählten Peter Brabeck-Letmathe, Steven G. Hoch, Titia de Lange and Jean-Pierre Roth erneut in den Verwaltungsrat, jeweils für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren. Zudem wählte die Generalversammlung Eva Cheng als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode von drei Jahren. Frau Cheng ist ehemalige Generaldirektorin des weltweit tätigen US-amerikanischen Konsumgüterunternehmens Amway Corporation, mit Verantwortung für die Regionen China und Südostasien. André Kudelski hatte das Ende seiner dritten Amtszeit erreicht und stand nicht zur Wiederwahl. Der Verwaltungsrat dankte ihm für seine hochgeschätzten Dienste, die er Nestlé zwölf Jahre lang erbracht hat.

An der Generalversammlung betonte Verwaltungsratspräsident Peter Brabeck-Letmathe das Bekenntnis von Nestlé zur Schweiz: „Die Produktion von Nestlé in der Schweiz entspricht etwa 5% des weltweiten Umsatzes. Nahezu 80% davon sind für den Export bestimmt. Von unseren 339'000 Mitarbeitern weltweit sind mehr als 10'000 in der Schweiz beschäftigt. Dieser bescheidene Anteil darf nicht die Tatsache verschleiern, dass wir im Laufe der letzten zehn Jahre in der Schweiz 3'500 Arbeitsplätze geschaffen haben, während die Beschäftigungssituation in der Nahrungsmittelindustrie insgesamt stagnierte. Wir haben viel in diesem Land investiert, mehr als CHF 3,2 Milliarden in den letzten zehn Jahren. Mehr als 60% unserer Gesamtausgaben für F&E tätigen wir in der Schweiz.“

Herr Brabeck-Letmathe widmete sich in seiner Rede auch der „Minder Initiative“, der das Schweizer Stimmvolk im März zugestimmt hatte. Er sagte: „Es ist jetzt von wesentlicher Bedeutung, die Entscheidung des Schweizer Souveräns zu respektieren und pragmatische gesetzliche Lösungen zu finden, die die dauerhafte Attraktivität der Schweiz als Wirtschaftsstandort erhalten. Das politische und regulatorische Umfeld für börsennotierte Unternehmen wird in diesem Land schwieriger. Es gilt, einen neuen Konsens zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu finden. Alle Beteiligten müssen sich bemühen, das gegenseitige Verständnis zu vertiefen und das richtige Gleichgewicht zu finden. Nestlé möchte in der Schweiz bleiben. Die Geschäftsleitung wie auch die Mitarbeiter von Nestlé möchten sich weiterhin in diesem Land willkommen fühlen und nicht nur heute, sondern auch in Zukunft zu seinem Erfolg beitragen.“

Darüber hinaus sprach Peter Brabeck-Letmathe die neuen gesellschaftlichen Herausforderungen an, vor denen die Nahrungsmittelindustrie insgesamt steht. Er hob hervor, dass Nestlé mit ihrer langfristigen Orientierung als führendes Unternehmen für Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden einzigartig aufgestellt ist, um einen positiven Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen zu leisten, die sich einer wachsenden und alternden Bevölkerung im Bereich der Ernährung und Gesundheit stellen.

Der CEO der Nestlé AG, Paul Bulcke, erläuterte zunächst den Geschäftsverlauf der Nestlé-Gruppe im Jahr 2012 und unterstrich dann nochmals das Ziel von Nestlé, das allgemein anerkannte führende Unternehmen für Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden zu sein: „Die Ernährung steht im Zentrum von Nestlé. Wir wollen den Konsumenten Nahrungsmittel und Getränke bieten, die zugleich schmackhafter und gesünder sind, und das in jeder Lebensphase und zu jeder Tageszeit. So helfen wir unseren Konsumenten in der ganzen Welt, Sorge für sich und ihre Familie zu tragen. Dies ist die Grundlage unseres Versprechens ‚Good Food, Good Life‘, welches die Ernährung in den Mittelpunkt all unserer Aktivitäten stellt. Diese Strategie unterscheidet uns von unseren Mitbewerbern und unterscheidet unsere Marken. Diese Strategie schafft Wert für unsere Konsumenten, sie schafft Wert für die Gesellschaft, sie schafft Wert für unser Unternehmen.“

Im kommenden Jahr stellt sich die Zusammensetzung des Verwaltungsrats und seiner einzelnen Ausschüsse wie folgt dar:

Verwaltungsrat

Peter Brabeck-Letmathe, Paul Bulcke, Andreas Koopmann, Rolf Hänggi, Beat Hess, Daniel Borel, Jean-Pierre Meyers, Steven G. Hoch, Naina Lal Kidwai, Titia de Lange, Jean-Pierre Roth, Ann M. Veneman, Henri de Castries, Eva Cheng

Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschuss

Peter Brabeck-Letmathe, Paul Bulcke, Andreas Koopmann, Rolf Hänggi, Beat Hess

Vergütungsausschuss

Daniel Borel, Andreas Koopmann, Jean-Pierre Meyers, Jean-Pierre Roth

Nominationsausschuss

Andreas Koopmann, Peter Brabeck-Letmathe, Steven G. Hoch, Ann M. Veneman

Kontrollausschuss

Rolf Hänggi, Naina Lal Kidwai, Henri de Castries

Die Reden des Präsidenten und des CEO an der Generalversammlung sind auf der [Unternehmenswebsite](#) abrufbar.

Weiterführende Informationen zu Nestlé in der Gesellschaft finden Sie in unserem neuesten [Bericht zur Gemeinsamen Wertschöpfung](#).

Kontakt

Medien

Robin Tickle

Tel.: +41 (0)21 924 22 00

Investoren

Roddy Child-Villiers

Tel.: +41 (0)21 924 36 22